

**Flachdachsanierung des Wilhelmi- Gymnasiums
hier: Auftragsvergabe der Flachdachsanierungsarbeiten**

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderats am 12.04.2011**

TOP 7 **öffentlich**

Vorschlag:

Der **Gemeinderat** beschließt, die Arbeiten zur **Sanierung der Flachdächer** des Wilhelmi-Gymnasiums in Form von Edelstahl-Flachdächern an den wirtschaftlichsten Bieter, die **Fa. Schweizer** aus Ludwigsburg, zu vergeben. Die Sanierungsmaßnahmen sollen hierbei das **Hauptdach**, das **Auladach** sowie das **Musiksaaldach** (vgl. Anlage) umfassen. Die **Auftragssumme** liegt bei **577.581,99 € brutto**.

Der Gemeinderat beschließt weiterhin, **zusätzliche Haushaltsmittel** in Höhe von **76.000 €** im Rahmen des **Nachtragshaushalts** zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Im Zuge der energetischen Sanierung des Wilhelmi- Gymnasiums wurde festgestellt, dass das **Hauptdach undicht und großflächig mit Wasser unterlaufen** ist.

Aufgrund der **Dringlichkeit der Maßnahme** wurden im Zuge der Haushaltsberatungen für den **Haushalt 2011** durch den Gemeinderat Mittel in Höhe von **502.000 € (FiPo.: 2.2300.940000)** zur Dachsanierung bewilligt. Der **Haushaltsansatz** sah die **Sanierung des Hauptdachs** in Form eines **geneigten Dachs** vor. Hierin waren **nicht** die Dächer der **Aula** sowie des **Musiksaales** berücksichtigt.

Am **11.01.2011** fasste der **Ausschuss für Technik und Umwelt** den Beschluss, die Dachsanierung in Form eines **Edelstahl-Flachdachs** durchzuführen, und die Dächer der Aula sowie des Musiksaals mit auszuschreiben.

Auf der Grundlage der Vorkalkulation und eines Richtpreisangebots sowie auf Basis der „Verwaltungsvorschrift der Ministerien zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge (VwV Beschleunigung öA)“, bzw. der Dienstanweisung für die Vergabe von Bauleistungen der Stadt Sinsheim erfolgte der Versand der **Ausschreibungsunterlagen „Flachdachsanierungsarbeiten“** im Rahmen einer Freihändigen Vergabe. Nach Ablauf der Angebotsfrist am 05.04.2011 lagen **4 Angebote** vor.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote zeigte sich die **Fa. Schweizer** aus Ludwigsburg als **wirtschaftlichster Bieter**. Die Brutto-Angebotssumme liegt bei **577.581,99 €**. Die **Gewährleistungsdauer** beträgt **10 Jahre**.

Da sich zu den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 502.000 € eine Finanzierungslücke in Höhe von rund 76.000 € ergibt hat der **Ausschuss für Technik und Umwelt** in der Sitzung vom **05.04.2011** darüber beraten, ob auf eine Sanierung des Musiksaaldachs zunächst verzichtet werden solle. Hierbei entstünden Kosten, die in etwa dem Fehlbetrag entsprechen.

Nach Beratung wurde einstimmig entschieden, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Sanierung des Musiksaaldachs zum jetzigen Zeitpunkt durchzuführen, da eine Sanierung auch hier unumgänglich ist, und die Kosten bei einer späteren Beauftragung deutlich höher wären.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat weiterhin, den Auftrag zur Sanierung der Flachdächer an die Fa. Schweizer aus Ludwigsburg mit einer Auftragssumme von 577.581,99 € zu vergeben.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, den Fehlbetrag in Höhe von 76.000 € im Rahmen des Nachtragshaushalts bereitzustellen.

Dezernat II

Keßler
Bürgermeister

Schutz
Gebäudemanagement

Anlage: Dachaufsicht